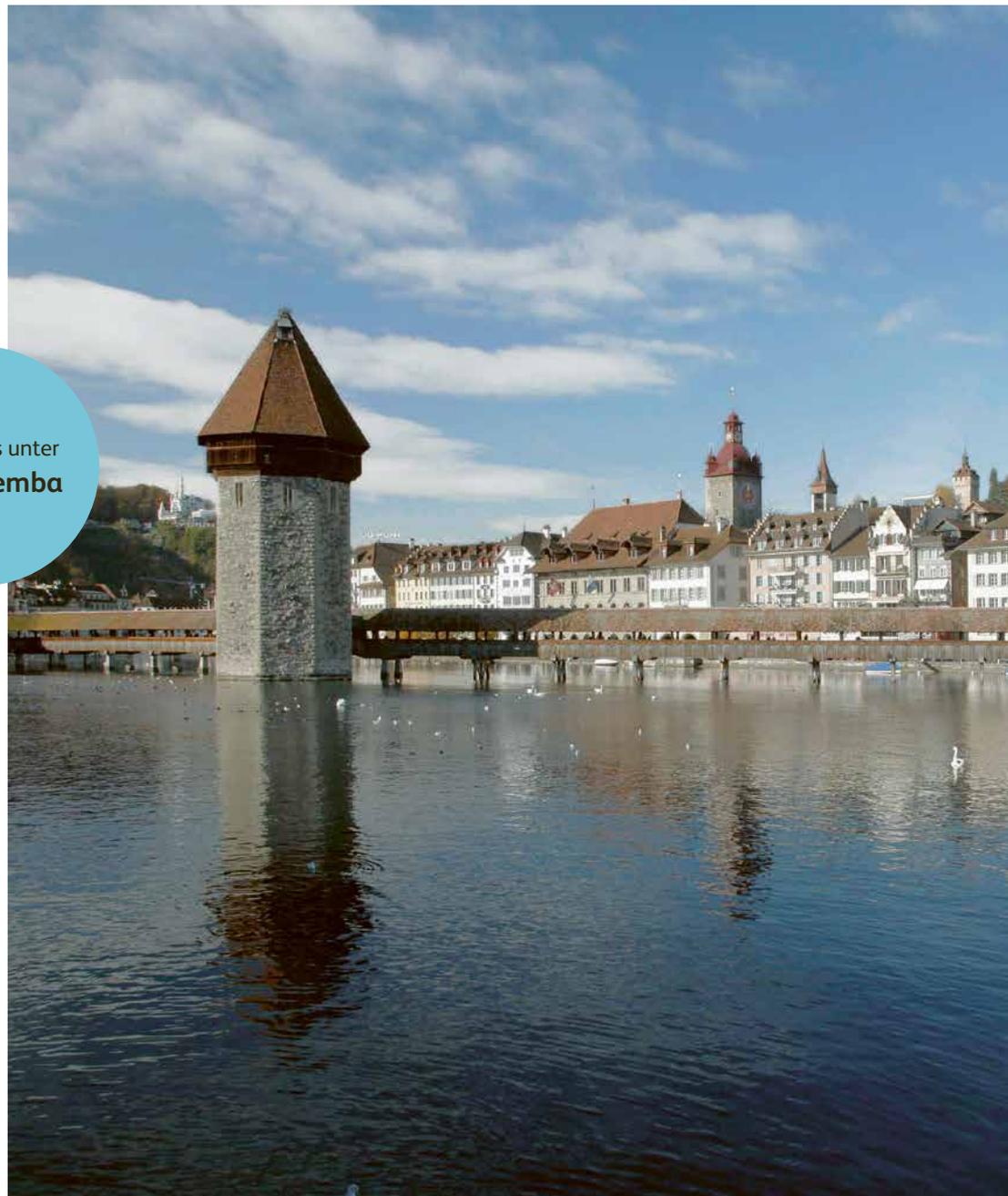


Executive MBA Luzern Strategisches Management – Leadership

Der praxisorientierte Executive MBA
für erfahrene Führungspersonen – seit 1990.

Mehr Infos unter
[hslu.ch/emba](https://www.hslu.ch/emba)



Inhalt

Executive MBA Luzern

Strategisches Management – Leadership

Executive MBA Luzern

Der praxisorientierte Executive MBA
der Schweiz → 1

Der Executive MBA Luzern auf
einen Blick → 2

Nutzen für Unternehmen → 3

Nutzen für Teilnehmende → 4

Facts & Figures → 5

Praxisorientiertes Lernen –
Die fünf Dimensionen des
Lernsystems → 6 – 7

Integriertes Weiterbildungs-
programm → 8 – 9

Internationales Management
im Executive MBA Luzern → 10

Teilnehmende des
Executive MBA Luzern → 11 – 12

Hochschulabschluss → 13

Programmleitung und Dozierende
mit Profil → 14 – 16

Mitglieder des Fachrates → 17

Alumni Executive MBA Luzern → 18

Organisatorisches und
Lageplan → 20

Executive MBA Luzern Der praxisorientierte EMBA der Schweiz

Für die Aufgaben der Zukunft

Die Realität von Führungspersonen ist komplex und unbeständig. Die Entscheidungen für morgen verlangen unbefangenes Denken sowie weitsichtige und kreative Lösungen. Ein Unternehmen erfolgreich in die Zukunft zu führen bedeutet, analytisch und strukturiert urteilen zu können. Ebenso wichtig ist es, die Menschen in der Unternehmung von der Sache zu überzeugen und für Lösungen zu faszinieren. Der Executive MBA Luzern qualifiziert für diese umfassenden Aufgaben. Trainiert wird die Strategiekompetenz über alle Managementfunktionen des Unternehmens hinweg. Zudem werden die Leadership-Fähigkeiten intensiv weiterentwickelt. Mit dem Executive MBA Luzern machen Sie sich bereit für Ihre anspruchsvolle Management- und Führungspraxis in der Zukunft.

Konsequent an der Praxis orientiert

Seit 1990 bieten wir den Executive MBA Luzern mit Erfolg an und verbessern kontinuierlich unser Programm. Dabei ist und bleibt die Praxisorientierung das Leitmotiv. Mit dem Executive MBA Luzern wählen Sie hervorragende Referentinnen

und Referenten, moderne didaktische Methoden und ein breites Netzwerk unter den Teilnehmenden und den Executive MBA-Alumni.

Die Top-Kaderweiterbildung der Hochschule Luzern – Wirtschaft

Die Teilnehmenden werden sorgfältig ausgewählt. Einzigartig für einen Executive MBA in der Schweiz ist, dass sie zum Programmbeginn nebst langjähriger Führungserfahrung auch über umfassende betriebswirtschaftliche Kenntnisse verfügen müssen. Auf diesem soliden Fundament setzen sich die Teilnehmenden dann gezielt mit strategischen Problemstellungen der Unternehmensführung auseinander. Erwartet wird zudem ein klares Bekenntnis von allen Teilnehmenden zum spannenden und anspruchsvollen Entwicklungsprogramm. Mit dem Executive MBA Luzern entscheiden Sie sich für eine Top-Kaderweiterbildung der Schweiz.

Haben Sie den Eindruck, dass der Executive MBA Luzern Sie weiter bringen kann? Dann freut es uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir beraten Sie gerne.



Prof. Dr. Erik Nagel
Programmleiter EMBA Luzern
Institutsleiter IBR
Vize-Direktor Departement
Wirtschaft



Anja Zimmermann
Stv. Programmleiterin
Executive MBA Luzern



Angi Stadelmann
Programmorganisatorin
Executive MBA Luzern



Tamara Planzer
Stv. Programmorganisatorin
Executive MBA Luzern

Der Executive MBA Luzern auf einen Blick

Für höhere Managementaufgaben

Der Executive MBA Luzern richtet sich an Führungspersonen mit Erfahrung – welche, die einen Bereich leiten, die Mitglied der Geschäftsleitung sind oder eine Geschäftsleitungsfunktion in naher Zukunft anstreben. Zumeist sind Executive MBA-Führungspersonen zudem gefordert, andere in Führungspositionen zu führen.

Mit einer umfassenden Praxisorientierung

Der Executive MBA Luzern ist eine anspruchsvolle und praxisorientierte Weiterbildung. Dies zeigt sich bei den Referentinnen und Referenten, aber auch bei den Leistungsnachweisen. Wir richten alle Arbeiten und Leistungsnachweise auf den Praxistransfer aus. So werden beispielsweise konkrete Problemstellungen und Mandate für Unternehmen aus der ganzen Schweiz bearbeitet. Aus unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, dass der Transfer von Theorien, Konzeptionen und Erfahrungen Dritter in die eigene Praxis zentral ist. Dieser Transfer ist anspruchsvoll. Deswegen unterstützen wir die Teilnehmenden dabei, den Erfahrungs- und Wissenszuwachs in ihre Praxis zu transferieren. Die Teilnehmenden eignen sich methodisches Wissen an und lernen, in der Praxis vernetzter zu denken und umsichtiger zu handeln.

Für Führungskräfte in Schweizer Unternehmen

Teilnehmende des Executive MBA Luzern sind Führungskräfte in Schweizer KMU und Grossunternehmen, die sich in einem nationalen Markt, aber auch zunehmend in globalen Märkten zu behaupten haben. Der Executive MBA Luzern bietet eine hervorragende Plattform dafür, sich in der Schweiz über die eigene Branche hinweg und innerhalb der eigenen Branche zu vernetzen.

Auf Augenhöhe mit den anderen Teilnehmenden

Der Executive MBA Luzern setzt bei den Teilnehmenden fundiertes betriebswirtschaftliches Wissen voraus. Das Programm richtet sich an erfahrene Führungskräfte mit guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen. Im Auswahlverfahren achten wir darauf, dass sich die Teilnehmenden des Executive MBA Luzern im Klassenverband fachlich auf Augenhöhe begegnen können.

Mit Kompetenz im strategischen Management

Anspruchsvolle Leitungsaufgaben im Unternehmen zu übernehmen verlangt umfassende Kompetenzen. Zwei Drittel des Studiums behandeln das strategische Management. Es wird die ganze Breite an Managementfunktionen aus strategischer Sicht bearbeitet. Damit erhalten die Teilnehmenden ein umfassendes Verständnis der Unternehmensführung.

Mit Kompetenz in Leadership

Während eines Drittels des Weiterbildungsprogramms befassen sich die Teilnehmenden mit dem Thema Leadership und profitieren sowohl in ihrer Funktion als Führungskraft als auch ganz persönlich. Der Executive MBA Luzern fördert die Fähigkeit, das eigene Führungspotenzial besser zu entfalten, aber auch die Kompetenz, das Potenzial der Mitarbeitenden bestmöglich zu nutzen, um so zu durchdachten und tragfähigen strategischen Managementlösungen zu gelangen.



«Im Weiterbildungsprogramm konnte ich mein strategisches, ganzheitliches und vernetztes Denken weiterentwickeln und das neue Wissen unmittelbar in die firmeninterne Strategieentwicklung einbringen. So entstand ein erheblicher Mehrwert direkt im Unternehmen und so konnte ich gleichzeitig das eigene Profil im Unternehmen schärfen.»

Silvana E. S. Gmür | Head New Business and Innovation, Emmi Management AG

Nutzen für Unternehmen

Profitieren von der Qualifikation der Executive MBA-Teilnehmenden

Auch Unternehmen nützt es, wenn sie eine Führungskraft bei der Teilnahme am Executive MBA Luzern unterstützen. Denn die Unternehmen profitieren davon, dass die Teilnehmenden

- ihr betriebswirtschaftliches Wissen um moderne Konzepte und Erkenntnisse ergänzen,
- ein umfassendes Verständnis der Leitung und Steuerung eines Unternehmens oder eines grösseren Unternehmensbereichs aufbauen und so zu kompetenten und nachhaltigen Entscheidungen gelangen,
- ihre konzeptionellen Fähigkeiten weiterentwickeln und so Problemsituationen umfassender und rascher erfassen sowie angemessene Lösungen entwerfen und umsetzen können,
- das eigene Führungsverständnis sowie die eigene Führungspraxis auf ihre Effektivität hin überprüfen, weiterentwickeln, anpassen oder gar neu ausrichten.

Profitieren von konkreten Arbeiten und über Mandate

Den Unternehmen bieten sich diverse Möglichkeiten, von Dienstleistungen der Teilnehmenden des Executive MBA Luzern zu profitieren.

Die Unternehmen können unmittelbar Nutzen ziehen aus

- Transferarbeiten, die die Teilnehmenden erstellen. Im Sinne des Praxistransfers ist es für die Unternehmen und die Teilnehmenden wünschenswert, wenn das Unternehmen mit den Teilnehmenden beispielsweise vereinbart, welche Problemstellungen (vornehmlich) betrachtet werden sollten, um von der Überprüfung und den Erkenntnissen unmittelbar zu profitieren,
- Fallstudien, die die Teilnehmenden aus dem eigenen Unternehmen (z.B. Strategie) in den Unterricht einbringen. Das Unternehmen kann in einer Analysephase, im Vorfeld oder im Nachgang zu einer Entscheidung wertvolle Feedbacks erhalten,
- konkreten Aufträgen, die die Unternehmen vergeben. Die Aufträge werden in einem Team aus drei bis vier sehr gut qualifizierten Führungskräften bearbeitet. Im Verlaufe des Studiums haben Unternehmen zwei Mal die Möglichkeit, dieses Potenzial zu nutzen.

Unternehmen profitieren also von der Entwicklung ihrer Teilnehmenden, aber auch von den anderen Teilnehmenden und von den Dozierenden des Executive MBA Luzern.



«Am EMBA Luzern haben mehrere erfahrene Führungskräfte von Komax teilgenommen. Wir profitieren davon, dass sie ihre Management- und Führungskompetenzen weiterentwickelt haben und noch vernetzter und strategischer denken. Dadurch leisten sie bei der Bewältigung unterschiedlicher Herausforderungen einen wesentlichen Beitrag. Zudem beobachten wir, dass sie Führungssituationen umsichtiger angehen und meistern. Die Komax Gruppe muss in einem weltweiten, hoch kompetitiven Markt bestehen. Dafür braucht es Führungskräfte, die lern- und entwicklungsfähig sind. Der EMBA Luzern ist ein wertvolles Element in unserer Personal- und Führungsentwicklung.»

Marc Schürmann | Geschäftsführer Komax AG

Nutzen für Teilnehmende

Profitieren von der passgenauen Weiterbildung

«Nun ist die Zeit reif, wieder etwas zu machen. Ich bin motiviert, an meiner Entwicklung zu arbeiten.» Diese Aussage ist sehr häufig als grundsätzlicher Antrieb zu hören, den Executive MBA in Luzern zu absolvieren. Doch bis die Entscheidung bei jedem Einzelnen gefällt und die Aufnahme durch die Programmleitung erfolgt ist, vergeht in der Regel eine längere Zeit der genauen und systematischen Suche nach dem «richtigen» Programm. Ein Nutzen aus dem Executive MBA Luzern kann nur dann entstehen, wenn sich die Teilnehmenden ganz bewusst und gezielt auf die Weiterbildung vorbereiten und einlassen. Folgende Fragen sind hilfreich, um die eigene Motivation zu klären und zu einem guten Entscheid zu gelangen:

- Wieso will ich mich überhaupt weiterbilden?
- Was ist mir wirklich wichtig in Bezug auf die Inhalte, die Lernform und das Lernklima?
- Wie stark bin ich von meiner Führungsarbeit in Anspruch genommen, wie viel zeitlicher Einsatz wird vom Executive MBA Luzern gefordert und bin ich fähig und bereit dazu, dieses Engagement zu leisten?
- Ist mein privates und berufliches Umfeld bereit, mich in dieser Zeit zu unterstützen und wie müsste diese Unterstützung konkret aussehen?

Profitieren auf eine umfassende und vielfältige Weise

Wer sich für den Executive MBA Luzern entschieden hat, wird feststellen, dass sie oder er

- deutlich an fachlicher Kompetenz und dadurch auch an Sicherheit gewinnt, sich in Diskussionen gezielter einbringt und bessere Entscheidungen fällt,
- systematischer und methodisch sicherer an Problemstellungen herangeht und zu ausgewogeneren und nachhaltigeren Lösungen gelangt,
- in anspruchsvollen Führungsfragen reflektierter urteilt, die Situationen umsichtiger betrachtet und
- so kommuniziert, dass produktivere Arbeitsverhältnisse entstehen.

Teilnehmende des Executive MBA Luzern profitieren unmittelbar nach ihrem sorgfältig abgewogenen Entscheid fachlich und persönlich von dieser anspruchsvollen Weiterbildung.



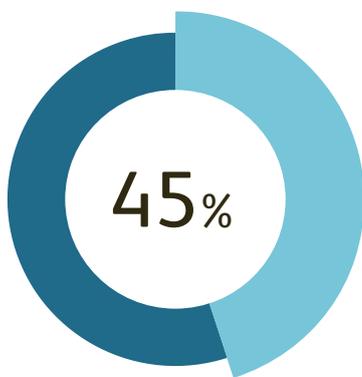
«Im Executive MBA der Hochschule Luzern stehen nicht nur die beruflichen Fähigkeiten im Zentrum. Es geht ganz wesentlich darum, die eigene Persönlichkeit und Führungspersönlichkeit weiterzuentwickeln. Das Thema Selbstreflexion ist ein wichtiger und für mich sehr bereichernder Bestandteil des Executive EMBA Luzern. Der Lehrgang hat bei mir einen echten Reifungsprozess in Gang gesetzt und mir verschiedene Erkenntnisse ermöglicht – wie beispielsweise, dass es keine Schwäche ist, mal mit dem Wind anstatt gegen den Wind zu segeln.»

Pascal Hürlimann | Bakels Nutribake AG, Leiter Entwicklung, Mitglied der Geschäftsleitung

Facts & Figures

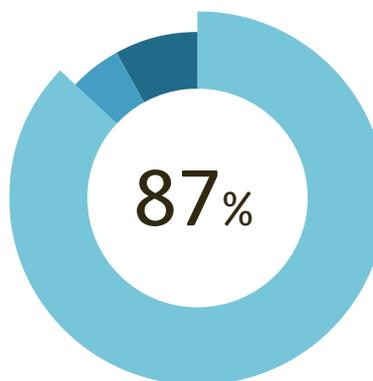
Die hier ausgewiesenen Zahlen basieren auf Daten aus Befragungen von Executive MBA Luzern-Absolventen/innen, welche dieses Programm vor mindestens 3 Jahren abgeschlossen haben. Basisdaten dieser Grafiken stammen von den Executive MBA Luzern Absolventen/innen der Jahre 2014 bis 2019.

Beförderung



45% der Executive MBA Luzern Absolventen/innen sind seit Beginn des Programms befördert worden.

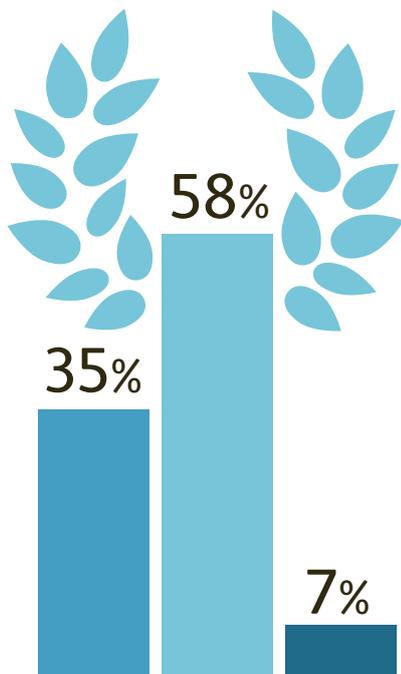
Profitieren vom erlernten Wissen



87% der Absolvent/innen haben bereits während des Programms vom Besuch des Executive MBA Luzern profitiert.

- bereits während des Programms
- ca. 1 Jahr nach Abschluss
- ca. 2 Jahre nach Abschluss

Kaderposition

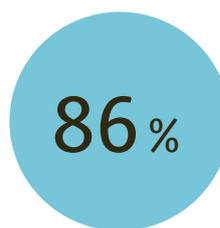


58% der Executive MBA Luzern Absolventen/innen haben drei Jahre nach Abschluss eine Position im oberen Kader.

- oberes Kader
- mittleres Kader
- sonstige

92% der Absolventen/innen gehen dank des Executive MBA Luzern Problemstellungen systematischer an.

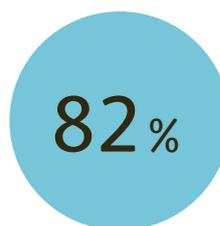
92%



86% der Absolvent/innen haben sich dank des Executive MBA Luzern wie gewünscht beruflich weiterentwickelt.

95% der Absolvent/innen haben dank des Executive MBA Luzern ihre Fachkompetenz erweitert.

95%



82% der Absolvent/innen nehmen dank der Weiterbildung anspruchsvollere Aufgaben wahr.

82% der Absolvent/innen haben dank des Executive MBA Luzern ein verbessertes Auftreten.

82%

Praxisorientiertes Lernen – Die fünf Dimensionen des Lernsystems



1. Vielfältige Lernmethoden

Während der ganzen Weiterbildung profitieren die Teilnehmenden vom Expertenwissen der Referentinnen und Referenten sowie vom intensiven Austausch unter den Teilnehmenden. Aber auch das eigenständige Aneignen von notwendigem Grundlagenwissen mit Hilfe von Vorbereitungsmaterial stärkt die individuelle Wissensgrundlagen. Fallstudien, Living Cases, konkrete Praxisprojekte, aber auch Führungssituationen der Teilnehmenden werden bearbeitet. Digitale Tools und Lernplattformen, Webconferencing und Lernvideos unterstützen den Lernprozess. Im EMBA-Development Center und anlässlich verschiedener Präsentationen erhalten die Teilnehmenden Feedbacks zu den unterschiedlichen Facetten ihres Führungsverhaltens. Sie werden durch die vielfältigen Lernmethoden optimal in ihrer persönlichen und fachlichen Entwicklung gefördert und auch gefordert.



2. Tragfähiges Netzwerk der Teilnehmenden

Der Executive MBA Luzern schafft über das Lernklima, die didaktischen Verfahren, aber auch durch die Zusammenstellung der Teilnehmenden die nötigen Voraussetzungen dafür, dass alle bestmöglich von den Erfahrungen und dem Wissen in der Lerngemeinschaft profitieren. Bisherige Absolventinnen und Absolventen des Executive MBA betonen den Wert dieses respektvollen und konstruktiven Austauschs mit ihren Kolleginnen und -kollegen aus dem Weiterbildungsprogramm.



3. Transferorientierte Leistungsnachweise in Teamarbeit

Leistungsnachweise sind in den meisten Fällen als Teamarbeiten zu erbringen, denn auch in Unternehmen sind zentrale Herausforderungen über qualifizierte Zusammenarbeit zu bewältigen. Teilnehmende bearbeiten anspruchsvolle strategische Management-Aufgaben und entwickeln ihre Leadership-Kompetenz. Die Leistungsnachweise stehen zudem ganz im Dienste des Transfers: Die Teilnehmenden bearbeiten und reflektieren konkrete, praktische Problemstellungen für Auftraggeber und können das erworbene Wissen unmittelbar auf die eigene Unternehmenspraxis anwenden.



4. Produktives Lernklima

Im Executive MBA Luzern wird ein wertschätzender, partnerschaftlicher Umgang zwischen den Teilnehmenden, den Dozierenden und der Programmleitung gepflegt. Die Rückmeldungen der Programmleitung und der Dozierenden zu den Leistungsnachweisen dienen nicht primär der Qualifizierung, sondern der Begleitung und Förderung der Teilnehmenden im individuellen Entwicklungsprozess. Das Lernklima ist persönlich, vertrauensvoll und herausfordernd.



5. Partnerschaften mit der Praxis

Der Executive MBA Luzern pflegt langjährige Partnerschaften mit Unternehmen. Diese vergeben aktuelle und strategisch relevante Beratungsmandate an die Teilnehmenden, treten häufig gemeinsam mit Dozierenden der Hochschule als Referentinnen und Referenten im Programm auf und bringen reale betriebliche Herausforderungen mit, die die Teilnehmenden reflektieren. Die langjährigen Partnerschaften mit Unternehmen und öffentlichen Institutionen prägen unsere Weiterbildung nachhaltig. Sie dienen dazu, die Praxisorientierung des Studiums sicherzustellen. Rechts ist eine Auswahl von Unternehmen zu sehen, mit denen wir regelmässig und langjährig kooperieren:

«Die Zentralbahn schätzt die Zusammenarbeit mit der HSLU ausserordentlich. Fragestellungen einer Bahnunternehmung können durch ein interdisziplinäres EMBA-Team zu Lösungen entwickelt werden. In der Interaktion mit den Teilnehmenden erhalten wir damit neue Ansätze, um unsere Innovationskraft weiter zu stärken.»

Michael Schürch | Geschäftsführer
zb Zentralbahn AG

«Mit der Hochschule Luzern – Wirtschaft fühlen wir uns als Luzerner Unternehmen stark verbunden. Die Zusammenarbeit im Rahmen von Dienstleistungsmandaten und Studentischen Arbeiten ist für uns zu einem fixen Bestandteil der Unternehmensentwicklung geworden. Insbesondere die wissenschaftlichen Beiträge und praxisbezogenen Handlungsempfehlungen aus Masterarbeiten und Managementberatungsmandaten der Weiterbildungsstudierenden des EMBA helfen uns, RE/MAX in der Schweiz laufend weiterzuentwickeln.»

Rainer Jöhl | CEO, Delegierter des
Verwaltungsrates, RE/MAX Switzerland

«Für mich als Unternehmer ist der Austausch mit den Teilnehmenden ohne Zweifel bereichernd. Als Gastdozent kann ich mein Wissen im EMBA Luzern weitergeben und durch die dabei entstehenden Gespräche und Diskussionen selbst Neues erfahren. Somit sind diese Unterrichtseinheiten, auch aufgrund des qualitativ hochstehenden Levels der Teilnehmenden, für alle Beteiligten äusserst gewinnbringend.»

Davide Cortese | CEO Arcmedia AG und
Gastdozent für Digitale Business Modelle

Integriertes Weiterbildungsprogramm



Lern- und Lehrziele des Executive MBA Luzern

Im Vordergrund der Weiterbildung steht die Förderung der

- Kompetenz, die Unternehmensumwelt umfassend beobachten und erfassen zu können,
- strategischen Gestaltungs- und Entwicklungskompetenz,
- operativen und organisatorischen Umsetzungskompetenz,
- Leadership-Kompetenz.

Theoretisch-konzeptionelle Fundierung

Die fachlichen Inhalte und die methodisch-didaktischen Ansätze basieren auf Erkenntnissen der system-, entscheidungs- und verhaltensorientierten Managementlehre. Damit werden Ansätze, Methoden und Problemlösungsverfahren behandelt, die es ermöglichen, komplexe Entscheidungssituationen in Unternehmen erfolgreich zu gestalten.

Leistungsnachweise

Es sind diverse praxisorientierte Leistungsnachweise (Qualifikationsschritte) erfolgreich zu bestehen (Änderungen vorbehalten):

- Praxisprojekt als Master-Arbeit
- Management-Beratungsmandat
- Megatrend-Report
- Persönlicher Entwicklungsbericht
- Transferbericht
- Präsentation eines Management-Tools
- Blogartikel
- Fachartikel
- Autonomes Lernprojekt

Die Teilnehmenden werden bei der Erstellung der schriftlichen Arbeiten unterstützt. Sie erhalten konkrete methodische und formale Hinweise sowie Arbeitsinstrumente.

Programminhalt

Grundlagen des systemischen Managements

Ziel: Förderung der Problemlösungskompetenz

Die Absolvierenden des Executive MBA Luzern verfügen über ein zukunftsgerichtetes Unternehmensverständnis und verstehen es, komplexe Problemsituationen sowie konkrete Strategieprozesse systemisch zu gestalten.

Themen

- Unternehmen und systemisches Management
- Management und Strategie als Problemlösungsprozess

Umwelt des Unternehmens

Ziel: Förderung der unternehmerischen Umweltkompetenz

Die Absolvierenden erkennen relevante Entwicklungen in der Umwelt und im Umfeld des Unternehmens, wissen deren Bedeutung einzuschätzen und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Unternehmen und ihr Führungsverhalten ab.

Themen

- Volkswirtschaft
- Internationalisierung der Wirtschaft
- Arbeitsmärkte
- Öffentlichkeit und Medien

Normatives und strategisches Management

Ziel: Förderung der wertorientierten und strategischen Entwicklungskompetenz

Die Absolvierenden sind in der Lage, vernetzt zu denken und die Unternehmenspolitik in konkreten Unternehmenssituationen zu gestalten. Sie können normative Leitsätze, strategische Pläne und zweckmässige Strukturen entwickeln. Veränderungen gestalten sie nach ethischen Prinzipien und kulturbewusst.

Themen

- Unternehmensethik- und politik
- Fach- und Krisenkommunikation
- Corporate Governance
- Digitalisierung
- Szenario-, Risiko- und Krisenmanagement
- Strategisches Management
- Change Management
- Strategische Akquisition und Fusion
- Strategisches Finanzmanagement
- Strategisches Accounting und Controlling
- Strategisches Marketing
- Strategisches Human Resource Management
- Strategisches Innovationsmanagement

Leadership

Ziel: Förderung der Leadership-Kompetenzen

Die Absolvierenden reflektieren die eigene Führungspraxis, entwickeln ihr Verständnis von komplexen Führungssituationen weiter und bauen ihr Verhaltensrepertoire in Führungssituationen aus.

Themen

- Development Center & Formulierung von Entwicklungszielen
- Führungstheorien und -verständnis
- Kommunikation und Interaktion
- Führungspraxis, Kultur und Veränderungen
- Reflexion des eigenen Führungsverhaltens
- Interkulturelles Management
- Strategisches Verhandeln

Internationales Management im Executive MBA Luzern

Internationalisierung auch bei KMU

Nicht nur Grossunternehmen haben sich heutzutage auf einem globalen Markt zu behaupten. Auch KMU besetzen Marktnischen im Ausland oder sehen sich aufgrund der fortschreitenden Marktöffnung zur Internationalisierung ihrer Geschäftstätigkeiten veranlasst. Im Executive MBA Luzern werden die Teilnehmenden auf das internationale Geschäftsumfeld angemessen vorbereitet, indem sie darin trainiert werden, kulturelle Unterschiede zu erkennen und ein produktives Arbeits- und Führungsverhältnis zu etablieren.

Interkulturelle Führungskompetenzen

Mitarbeitende aus verschiedenen Kulturen haben alle eine spezifische Vorstellung davon, was beispielsweise Führen und Geführtwerden bedeutet oder wie Ziele zu erreichen sind. Hier setzt der Executive MBA Luzern an: Die globale, internationale und interkulturelle Dimension ist integraler Bestandteil unseres Executive-Programms. In zwei Unterrichtsblöcken wird auf die Thematik exklusiv und vertieft eingegangen. Darüber hinaus haben heute sehr viele weitere Management-Themen eine internationale und interkulturelle Dimension wie z. B. Accounting, Corporate Governance oder Compliance Management. Dort fließen internationale Aspekte ebenfalls mit ein. Dank der strategischen Zusammenarbeit mit Unternehmen, die sich in einem globalen Markt bewegen, erhalten die Teilnehmenden Einblick in die entsprechenden Herausforderungen.

Studienreisen als Ergänzungsangebote

Die Teilnehmenden des Executive MBA Luzern können von Ergänzungsangeboten der Hochschule Luzern profitieren und an einwöchigen Studienreisen ausländischer Partneruniversitäten teilnehmen (z. B. Mahidol University, Bangkok, Thailand; University of the Fraser Valley, Vancouver, Canada; La Universidad de Deusto, San Sebastian-Bilbao, Spanien). Dabei werden interkulturelle Führungskompetenzen vertieft; neu gewonnene Erkenntnisse können so in die eigene Unternehmenspraxis integriert werden. Damit verfügt der Executive MBA Luzern über eine differenzierte und zukunftsorientierte Internationalisierungsstrategie zum Nutzen der Teilnehmenden.

[hslu.ch/international-weeks](https://www.hslu.ch/international-weeks)

Anschluss an den Doctor of Business Administration (DBA)

Absolvierende des Executive MBA Luzern haben die Möglichkeit, einen international ausgerichteten Doctor of Business Administration (DBA) anzustreben. Der DBA richtet sich an Führungskräfte, die sich in einer immer weiter globalisierenden und vernetzten Welt wirksam und kompetent bewegen wollen, und sich gleichzeitig vertiefte wissenschaftliche Methoden zur Problemlösung von praxisnahen betriebswirtschaftlichen Fragen erarbeiten wollen.

Die Hochschule Luzern bietet den Weg zum DBA in Kooperation mit der renommierten thailändischen Silpakorn University in Bangkok an. Das Doktorats-Programm beinhaltet den Besuch von Unterrichtsmodulen in Luzern und Bangkok sowie das Verfassen der Promotion an der Silpakorn University. Die Silpakorn Universität wurde 1943 gegründet. Sie ist eine bedeutende Anbieterin von qualitativ hochwertigen und staatlich anerkannten Bachelor-, Master- und Doktorats-Programmen. Das DBA-Programm ist vom thailändischen Bildungsministerium geprüft und zugelassen.

DBA-Programme blicken auf eine lange Tradition zurück: Von der Harvard University erstmalig angeboten, hat sich der DBA als berufsbegleitendes und praxisorientiertes Promotionsstudium etabliert. Der Titel «Doctor of Business Administration» ist ein international anerkannter akademischer Dr.-Titel. Wenn Sie den Executive MBA Luzern als Eintrittsticket für den DBA nutzen möchten, dann finden Sie weitere Informationen unter [hslu.ch/dba](https://www.hslu.ch/dba).



Teilnehmende des Executive MBA Luzern

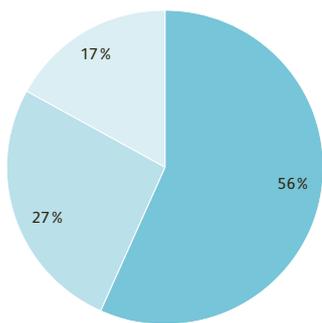
Vielfältige Herkunft und Zusammensetzung

Die Teilnehmenden des Executive MBA Luzern verfügen alle über langjährige Berufs- und Führungserfahrung in anspruchsvollen Führungssituationen und bringen einen fundierten betriebswirtschaftlichen Hintergrund mit. Allerdings legen wir auch auf Unterschiedlichkeit Wert: Die Teilnehmenden arbeiten in Unternehmen unterschiedlicher Grösse und stammen aus einem breiten Spektrum an Branchen. Die Homo-

genität der Anforderungen und der beruflichen Position auf der einen Seite und die Heterogenität der Branchen und Betriebsgrösse auf der anderen Seite bezeichnen die Teilnehmenden als besondere Stärken des Executive MBA Luzern.

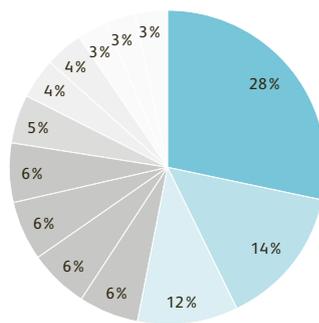
Die folgenden Diagramme bilden eine typische Zusammensetzung der Teilnehmenden eines Programms ab.

Unternehmensgrösse



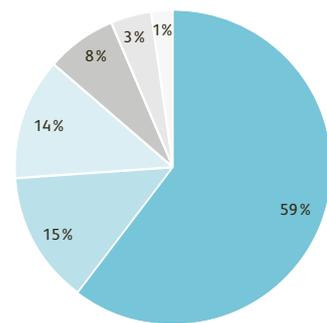
- 56% Grossunternehmen >250 Mitarbeitende
- 27% Mittelunternehmen 50 – 250 Mitarbeitende
- 17% Kleinunternehmen <50 Mitarbeitende

Branchen



- 28% Industrie/verarbeitendes Gewerbe
- 14% Handel/Logistik
- 12% Bank-/Finanzwesen
- 6% Öffentliche Verwaltung
- 6% Gesundheitswesen
- 6% Informatik/Technische Berufe
- 6% Bildung
- 5% Sonstige Dienstleistungen
- 4% Gastronomie/Hotellerie
- 4% Tourismus/Sport
- 3% Immobilien
- 3% Versicherungen
- 3% Kultur

Position im Unternehmen



- 59% Abteilungsleitung/ Geschäftsbereichsleitung
- 15% Geschäftsleitungsmitglied
- 14% Geschäftsführer/in
- 8% Leitung Stab
- 3% Inhaber/Partner/in
- 1% Teamleitung



Anspruchsvolle Zulassungsanforderungen

Die Teilnahme am Executive MBA Luzern setzt vertiefte, in einer Aus- oder Weiterbildung erworbene Kenntnisse in Management, Betriebswirtschaft und Wirtschaftswissenschaft voraus. Das berufsbegleitende Weiterbildungsprogramm richtet sich demzufolge an:

- Betriebsökonominnen und Betriebsökonom FH/Uni in mittleren/höheren Managementfunktionen mit mindestens 5 Jahre Führungserfahrung nach FH-Diplomabschluss und mit Führungspotential.
- Absolventinnen und Absolventen anderer Ausbildungsgänge (z. B. Universität, eidg. Diplom, HF, NDS/MAS), wenn sie gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse und mindestens 5 Jahre Führungserfahrung in mittleren/höheren Managementfunktionen nachweisen können.

Mit allen Kandidaten/innen wird ein Aufnahmegespräch geführt. Verfügen Kandidaten/innen noch nicht über ausreichendes betriebswirtschaftliches Wissen, werden Vorbereitungsarbeiten vereinbart, oder es kann ein entsprechender Kurs vor Start des Executive MBA Luzern besucht werden. Im Hinblick auf die Leistungsnachweise sind zudem Grundkenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden sowie wissenschaftlichem Schreiben erforderlich; diese sind gegebenenfalls im Rahmen eines Fachkurses und/oder von schriftlichen Arbeiten vor Studienstart zu erwerben.

Die Hauptstudien-sprache ist Deutsch. Gute Englischkenntnisse werden dennoch vorausgesetzt.

Hochschulabschluss

Institutionell akkreditiert gemäss HFKG

Der Schweizerische Akkreditierungsrat erteilte der Hochschule Luzern im September 2019 die institutionelle Akkreditierung gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG). Damit bestätigte er die Fähigkeit der Hochschule Luzern, ihre Qualität in Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Dienstleistungen zu sichern und weiterzuentwickeln.

Internationale AACSB-Akkreditierung

Das Departement Wirtschaft der Hochschule Luzern hat im Sommer 2021 die international hoch angesehene AACSB-Akkreditierung erhalten. AACSB gilt als weltweit führende Organisation für die Zertifizierung von Wirtschaftshochschulen. Nur rund sechs Prozent der weltweiten Business Schools tragen das Gütesiegel. Der Executive MBA Luzern und der MBA Luzern erfüllen gemäss AACSB einen umfangreichen Anforderungskatalog in Bezug auf das inhaltliche, didaktisch-methodische Konzept sowie deren Praxistauglichkeit.

Programm in ständiger Entwicklung

Der Executive MBA Luzern ist die höchste Management-Weiterbildung der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Einige Teilnehmende des Executive MBA Luzern absolvieren vorher den MBA Luzern oder einen anderen Master of Advanced Studies MAS. Damit bietet die Hochschule Luzern – Wirtschaft ein optimales Weiterbildungsprogramm für eine erfolgreiche Karriere.

Der Executive MBA Luzern wird kontinuierlich angepasst und verbessert. Dieser Überzeugung sind wir seit dem Start des Executive MBA Luzern im Jahr 1990. Die Programmleitung verpflichtet sich dieser Aufgabe, geht neue inhaltliche und didaktische Wege und profitiert von den vielen konstruktiven Impulsen des Fachrats, der Dozierenden und der aktuellen und ehemaligen Teilnehmenden des Executive MBA Luzern.

Hochschulabschluss mit exzellenter Reputation

Sowohl die Hochschule als Ganzes als auch der Executive MBA Luzern setzen auf hohe Qualität und stehen für die Vergabe national und international anerkannter Abschlüsse. So entspricht der Executive MBA Luzern nicht nur den Anforderungen von AACSB, sondern auch den hohen Anforderungen an Nachdiplomprogramme gemäss der europäischen Bildungssystematik (Bologna-Prozess). Der Master umfasst 75 ECTS-Credits und damit ca. 1800 Arbeitsstunden. Bei erfolgreichem Bestehen wird das Diplom «Executive Master of Business Administration Hochschule Luzern/FHZ» verliehen. Dabei handelt es sich um den Abschluss einer gesamtschweizerisch anerkannten Fachhochschule. Der Titel «Executive Master of Business Administration Hochschule Luzern/FHZ» (abgekürzt EMBA Hochschule Luzern/FHZ) ist geschützt, gemäss dem Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz HFKG; in Verbindung mit der Zentralschweizer Fachhochschul-Vereinbarung und der Studienordnung für die Weiterbildung an der Hochschule Luzern, FH Zentralschweiz. Zur Erlangung des Master-Diploms ist das ganze Programm zu absolvieren. Neben dem regelmässigen Besuch des Unterrichts sind alle Leistungsnachweise erfolgreich zu bestehen.

Zentralschweizerisches Kompetenzzentrum in Wirtschaftsfragen

Lehren für die Zukunft, Forschen für die Praxis, Dienstleistungen für Dritte: Mit diesem vielfältigen Leistungsauftrag entsteht ein intensiver Kontakt mit Institutionen aus Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft in der Zentralschweiz, in der ganzen Schweiz aber auch international. Daraus resultiert ein starkes, einmaliges Profil: praxisnah, zielgerichtet und handlungsorientiert.



«Durch den Executive MBA der Hochschule Luzern konnte ich Führungskräfte aus verschiedenen Branchen und mit verschiedenen Charakteren kennenlernen. Im Rahmen der zahlreichen Projekt- und Gruppenarbeiten profitierte ich von der Heterogenität und der Erfahrung der Teilnehmenden, konnte mir neues Wissen aneignen und erfolgreich in die Praxis transferieren.»

Werner Jauch | Vorsitzender der Geschäftsleitung EWA, Absolvent Executive MBA Luzern

Programmleitung und Dozierende

Im Executive MBA Luzern sind rund 60 Dozierende im Einsatz. Im Folgenden sind einzelne Dozierende exemplarisch porträtiert:



Prof. Dr. Erik Nagel
Programmleitung Executive MBA Luzern

Thema: Unternehmenspolitik, Change Management

Leiter des Instituts für Betriebs- und Regionalökonomie IBR, Mitglied der Departementsleitung und Vize-Direktor der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Berät, forscht, publiziert und hält Vorträge zu den Themen Führung, Change Management, Widerstand, Kulturwandel, Organisationsberatung und Innovation. Leitet den Executive MBA Luzern seit 2005. Mitglied der Jury zur Vergabe von Ideenschecks durch zentralschweiz innovativ. Leitet das Forum für Familienunternehmen.



Anja Zimmermann
Programmleitung Executive MBA Luzern

Thema: Marketing

Anja Zimmermann studierte Betriebswirtschaft in Deutschland, England und Argentinien. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit an der Uni Basel und als Unternehmensberaterin ist sie seit 2006 als Leiterin des MAS Services Management und Marketing, Dozentin und Projektleiterin am IBR tätig. Sie begleitet diverse Strategieprojekte für Profit- und Non-Profit-Organisationen im Bereich Strategisches Marketing, Services Marketing und Unternehmenskommunikation.



Veronika Halene

Thema: Development Center

Veronika Halene ist seit 1995 an der Hochschule Luzern als Dozentin im Einsatz. Ihre Themen: Personalmanagement, Leadership, systemisch-lösungsorientiertes Coaching, Selbstentwicklung. Sie studierte in Passau und St. Gallen mit berufsbegleitender Promotion zum Thema Personalcontrolling und war tätig in verschiedenen Funktionen im HR in Industrie und Dienstleistung sowie als selbständiger Consultant für Entwicklung und Einführung von Systemen und Tools im HR. Aktuell unterrichtet sie im Bachelorbereich, in der Weiterbildung und ist Co-Programmleiterin des CAS Leadership DUAL.



Prof. Dr. Christoph Lengwiler

Thema: Corporate Governance

Von 1997 bis 2017 Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug IFZ und Mitglied der Departementsleitung der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Beschäftigt sich in Lehre, Forschung und Beratung mit Themen des Bankmanagements und der Unternehmensfinanzierung, speziell mit der Finanzierung von Bergbahnen und von Gemeinden. Mitglied des Bankrates der Schweizerischen Nationalbank SNB, Vizepräsident der Vereinigung swissVR, Vorstandsmitglied des CFO Forum Schweiz.



Herbert Husi

Thema: Leadership

Unternehmensberater, Trainer und Coach. Partner und Mitinhaber einer Beratungsfirma in Rapperswil. Studierter Masch. Ing. HTL (FH Brugg-Windisch). Executive MBA in Business Engineering (Universität St. Gallen). Qualifizierter Komplementärberater (Königswieser, Wien). Langjährige Beratungserfahrung von Organisationen und Führungspersonen in der Entwicklung und Umsetzung von Veränderungen. Zudem mehrjährige Erfahrung in Führungspositionen in der Maschinenindustrie. Schwerpunktthemen: Leadership, Organisationsentwicklung, Veränderungsführung.



Prof. Dr. Peter Kels

Thema: Strategisches Human Resource Management

Nach seiner kaufmännischen Ausbildung studierte und promovierte Peter Kels in Soziologie an den Universitäten Darmstadt und Frankfurt. Seine Karriere als Arbeits- und Managementforscher führten ihn an das Institut für Sozialforschung (Frankfurt/M.), zur Berner Fachhochschule und seit 2012 an die Hochschule Luzern – Wirtschaft. Dort unterrichtet und forscht er in den Themenfeldern HRM und Führung (u.a. neue Karrieren, Führung von Experten, Generationenwechsel, Innovationskultur).



Dr. Frank Heideloff

Thema: Internationales und interkulturelles Management

Von 1998 bis 2004 bei der internationalen Unternehmensberatung Bain & Company, dann 2005 bis 2006 als Geschäftsführer bei Alghanim Industries in Kuwait Aufbau eines zentralen Business Developments. 2007 bis 2009 Head of Corporate Development der HSH Nordbank. Von Oktober 2009 bis Juli 2014 bei Roland Berger Strategy Consultants tätig. Seit August 2014 bei Alvarez & Marsal als Managing Director.



Vinzenz Rast

Thema: Fachkommunikation

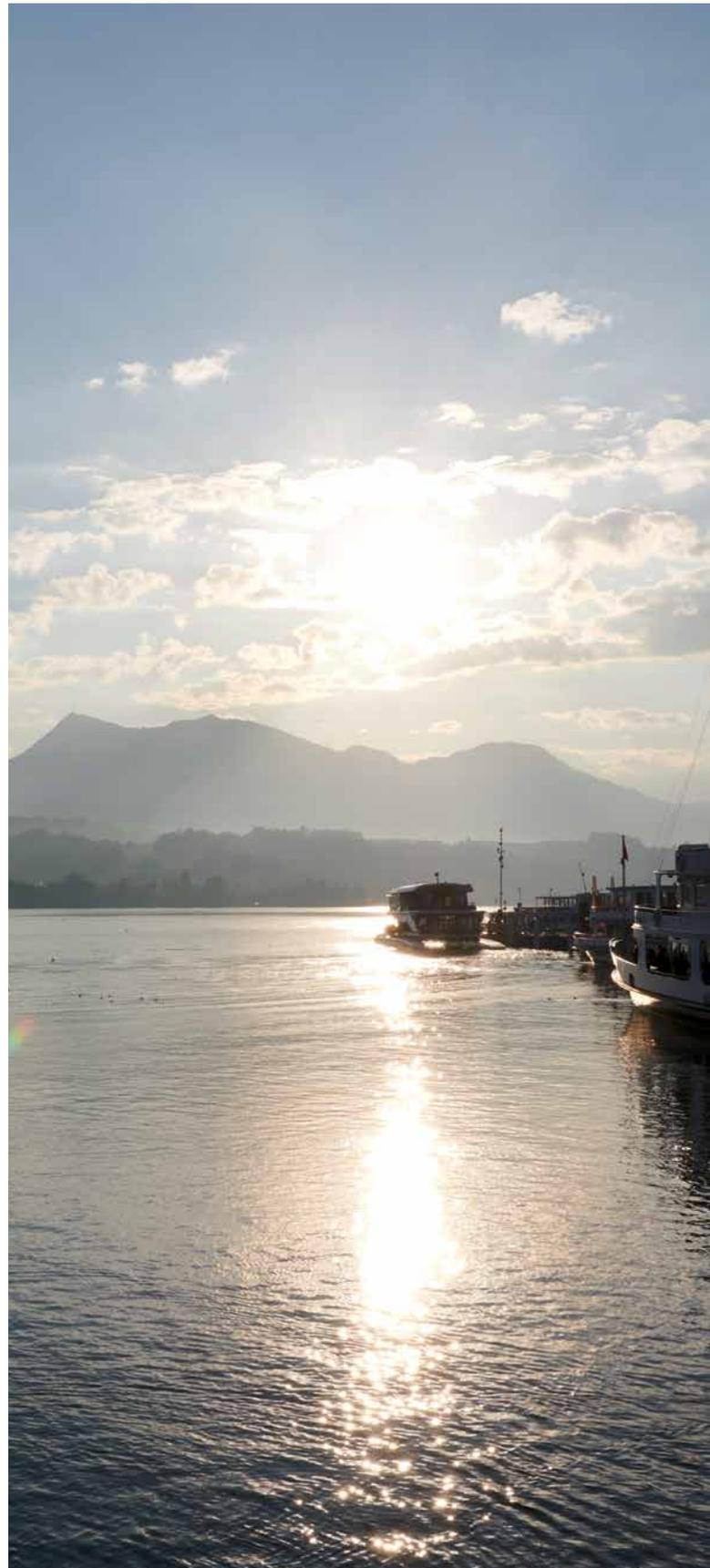
Vinzenz Rast ist seit 1997 Inhaber und Geschäftsführer des Büros für Sprache GmbH. Der Linguist ist seit 2001 auch Dozent an der Hochschule Luzern – Wirtschaft in der Bachelorausbildung und in der Weiterbildung. Er leitet das Kompetenzzentrum Professionelle Kommunikation am Institut für Kommunikation und Marketing IKM.



Prof. Dr. Karsten Hadwich

Thema: Strategisches Marketing

Seit 2009 ist Prof. Dr. Hadwich Inhaber des Lehrstuhls für Dienstleistungsmanagement am Institut für Betriebswirtschaftslehre der Universität Hohenheim. Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter an der Universität Basel und Dozent in der Führungskräfteweiterbildung in Deutschland und in der Schweiz. Prof. Hadwich ist ausserdem Gründer und Partner von Prof. Bruhn & Partner.





Prof. Dr. Christoph Hauser

Thema: Volkswirtschaft

Prof. Dr. Christoph Hauser studierte Volkswirtschaft an den Universitäten Freiburg i.Ue. und Barcelona. Er war beim Staatssekretariat für Wirtschaft seco für Themen des Dienstleistungsexportes in Verhandlungen bei der WTO und mit der EU engagiert. Zurück seit 2005 betreibt er an der Hochschule Luzern – Wirtschaft angewandte Forschung, Beratung und Lehre in Standortpolitik, Verhandlungskompetenz und Verhandlungsprozessen.



Dr. Mirjam Durrer

Thema: Corporate Governance

Mirjam Durrer ist Rechtsanwältin und Dozentin für normatives Board Management. Sie studierte an der Universität Luzern und an der Singapore Management University und promovierte zum Thema «Die Pflicht des Verwaltungsrates zum integralen Risikomanagement in KMU». An der Hochschule Luzern – Wirtschaft ist sie Co-Studienleiterin des CAS Verwaltungsrat (CAS VR) und leitet Forschungsprojekte in den Bereichen Corporate Governance, Risikomanagement und Compliance.



Prof. Markus Zemp

Thema: Strategisches Management, Verhandlungskompetenz

Prof. Markus Zemp verfügt über langjährige Führungserfahrung aus der Wirtschaft. Er studierte Betriebsökonomie mit internationaler Vertiefung und verfügt zusätzlich über einen Master in Sozialwissenschaften. Neben seiner beruflichen Karriere, in welcher er als CEO über 10 Jahre einen international tätigen Konzern leitete, war er seit 1990 an verschiedenen Fachhochschulen und Weiterbildungsinstituten als Gastdozent tätig. Seit 2011 ist Markus Zemp Programmleiter MBA Luzern, Dozent und Projektleiter Beratungen an der Hochschule Luzern.



Kevin Kuhn

Thema: Datadriven Marketing

Als selbständiger Berater und Unternehmer begleitet er Menschen im Umgang mit Daten und bezeichnet sich heute als «Erlebniswissenschaftler». Seine Schwerpunkte sind: Erarbeitung von Daten- und AI-Strategien, Datenqualität, Datenvisualisierung, Machine Learning, Natural Language Processing und Künstliche Intelligenz (KI). Er war operativer Geschäftsführer und Partner einer Data Science Agentur, entwickelte das erste KI-Bier und gründete 2022 sein eigenes Unternehmen, mit dem er aus unstrukturierten Daten Wertschöpfung generiert.

Mitglieder des Fachrates



Natalie Rüedi
Chief Human Resource Manager
Emmi Gruppe



Dr. Yolanda Martinez Zaugg
Fachspezialistin Hochschuldidaktik



Dr. Phil. Jürg Stadelmann
Leiter Personal der Luzerner
Kantonalbank



Daniel Lütolf
Leiter Crowdfunding
Luzerner Kantonalbank AG



Markus Theiler
Geschäftsführer Jörg Lienert AG



Alex Mathis
Geschäftsführer der Gemeinde Ebikon

Alumni Executive MBA Luzern

Wertvolles Netzwerk seit rund 30 Jahren

Die Alumni Executive MBA Luzern AML wurde im Jahr 1993 ins Leben gerufen. Die Vereinigung zählt rund 370 aktive Mitglieder. embalu.ch



ALUMNI
EXECUTIVE MBA
LUZERN

Beziehungen pflegen – über die Weiterbildung hinaus

Die AML hat sich zum Ziel gesetzt, die Marke «Executive MBA Luzern» in der Wirtschaft bekannter zu machen. Der Verein fördert die adäquate Fort- und Weiterbildung, führt gesellschaftliche Anlässe durch und arbeitet punktuell mit anderen Alumni-Organisationen zusammen.

Die AML unterstützt den aktiven Erfahrungsaustausch unter den Absolventinnen und Absolventen des EMBA-Programms Luzern und pflegt den persönlichen Kontakt zur Hochschule Luzern – Wirtschaft mit unterschiedlichen Aktivitäten:

- Organisation und Durchführung gesellschaftlicher Anlässe
- Förderung des Netzwerkes mittels geeigneten Plattformen, z.B. embalu.ch und [Linkedin linkedin.com/company/embalu](https://www.linkedin.com/company/embalu)
- Kontaktpflege zu Teilnehmenden des Executive MBA Luzern
- Zusammenarbeit mit der Programmleitung des Executive MBA Luzern
- Verleihung des Fach- und Sozialkompetenz-Awards
- Öffentlichkeitsarbeit/PR
- Beziehungspflege zu relevanten Institutionen und Behörden

Soziale und fachliche Anlässe

- Durchführung des Ruder-Events mit den neuen Teilnehmenden des Executive MBA Luzern in der Einführungswoche
- Hinweise auf öffentliche Veranstaltungen für AML-Mitglieder
- Zusammenarbeit bei geeigneten Upgrade-Angeboten des IBR
- Lancierung von AML-Partnerangeboten



Alex Mathis
Präsident AML
Geschäftsführer der Gemeinde Ebikon



Beni Stocker
Vizepräsident AML
Inhaber Stockerdirect AG
Agentur für Marketing, PR, Grafik



Béa Sager
Seminare AML
Geschäftsführerin Werkerei Béa Sager GmbH



Beat Nater
Leiter Betrieb und Markt,
Stv. Direktor Verkehrsbetriebe Luzern AG



Organisatorisches und Lageplan

Informationen und Anmeldung

Alle Informationen können Sie den Beilagen entnehmen:

- Programmbeginn und -abschluss
- Anmeldeschluss
- Programmgebühren
- Info-Veranstaltungen
- Anmeldeformular

Weiterbildungsdauer und Präsenztermine

Der Unterricht des berufsbegleitenden Programms findet in Blöcken von zwei bis fünf Tagen statt, verteilt auf knapp zwei Jahre. Hauptunterrichtstage sind Werkstage gegen Ende der Woche und Samstag. Durchschnittlich findet der Unterricht einmal pro Monat statt. Details zu Inhalt und Unterrichtszeiten werden den Teilnehmenden ein bis zwei Monate vor Beginn des Programms bekannt gegeben.

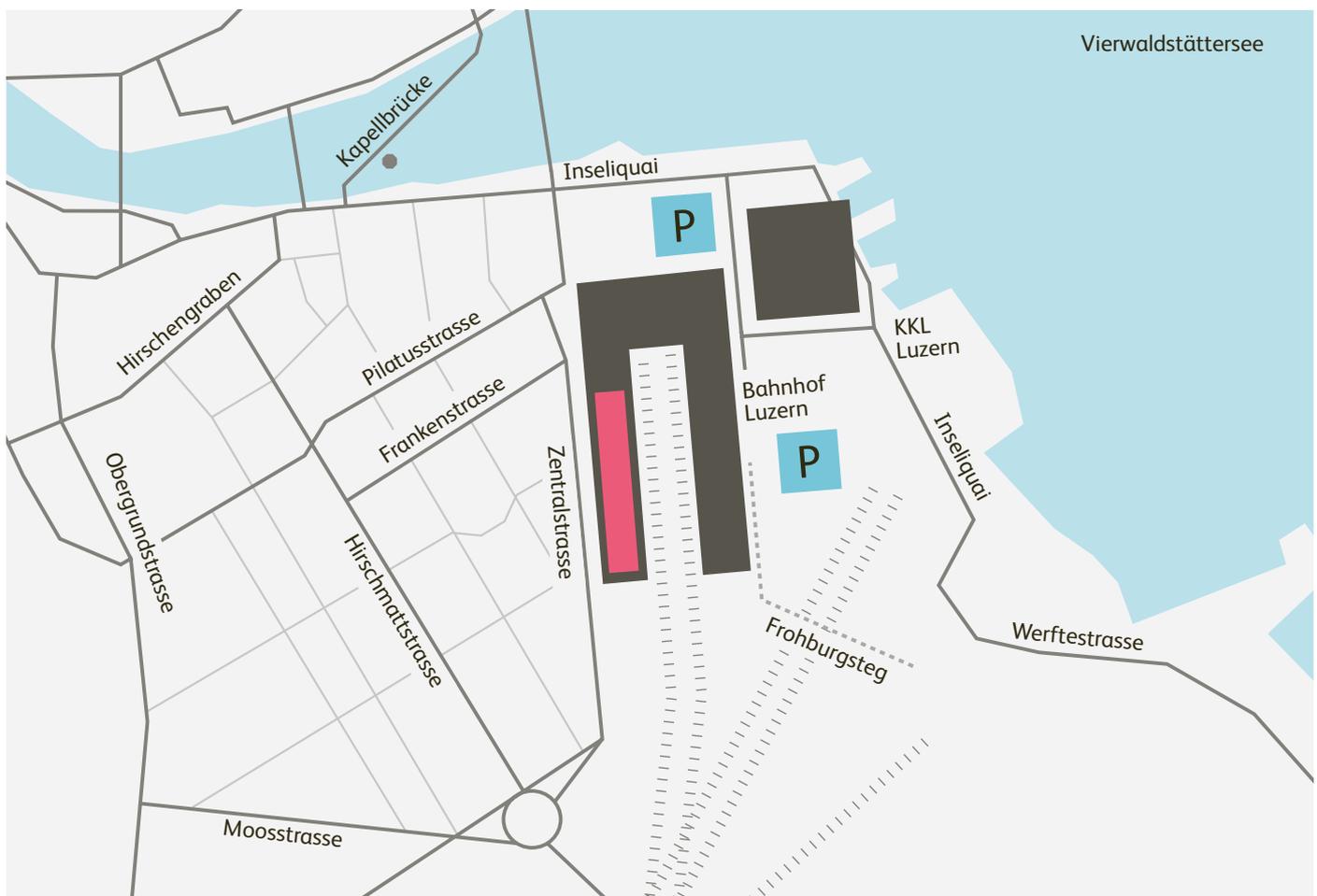
Weiterbildungsort

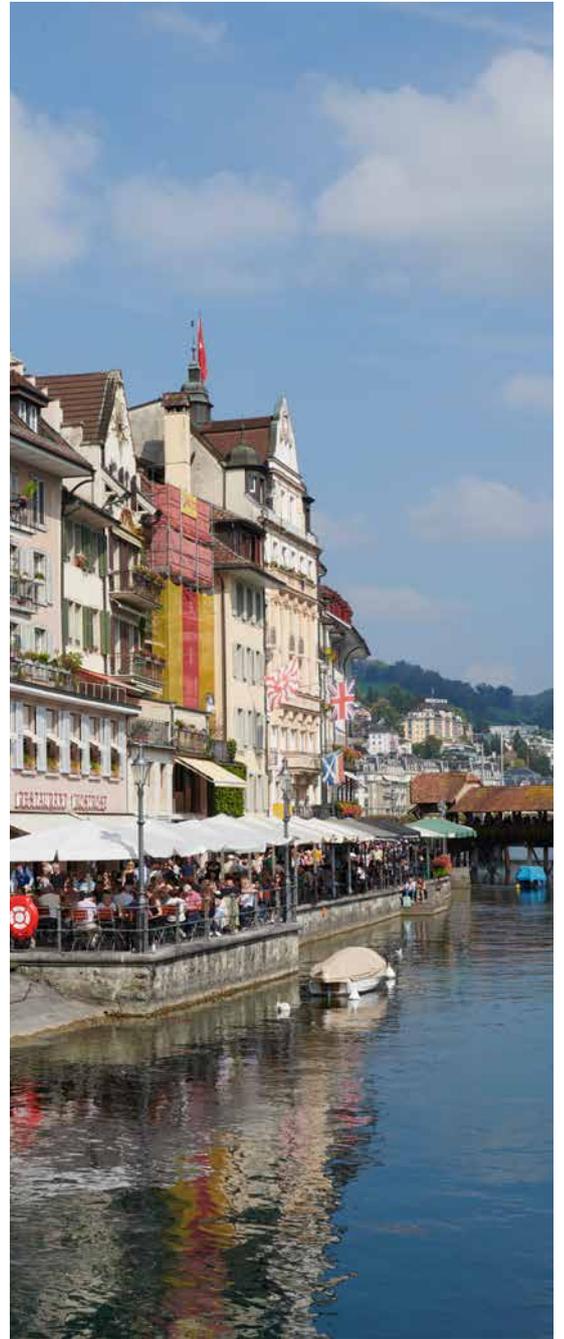
Die meisten Lektionen finden in den Räumlichkeiten der Hochschule Luzern – Wirtschaft, Zentralstrasse 9, statt. Der Standort liegt im Westtrakt des Bahnhofs Luzern, der für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel ideal gelegen ist. Einzelne Unterrichtsblöcke werden in Seminarhotels der Region Luzern durchgeführt.

Antworten auf häufig gestellte Fragen

Antworten auf wichtige und häufig gestellte Fragen (FAQ) finden Sie auf der Website des Executive MBA Luzern.

emba@hslu.ch
[hslu.ch/emba](https://www.hslu.ch/emba)





Erfolgspositionen des Executive MBA Luzern

- Anspruchsvolle Weiterbildung für engagierte Führungspersonen mit Potenzial für Gesamtleitungsaufgaben
- Einzigartiges inhaltliches Profil mit Strategischem Management & Leadership
- Realisierung strategisch relevanter Beratungsmandate namhafter Auftraggeber
- Durchgängige Praxis- und Transferorientierung und damit klar ausweisbarer Nutzen für Teilnehmende und Unternehmen
- Flexible Vertiefung im internationalen Management möglich
- Integration des Themas Digitalisierung als Managementaufgabe
- Beschränkung auf Führungskräfte mit bereits vorhandenem, fundiertem betriebswirtschaftlichem Wissen
- Förderung eines intensiven Erfa-Austausches unter den Teilnehmenden
- Konsequente angewendete Zulassungsbedingungen sowie strikte Qualitätsstrategie im Lernprozess
- Teilnehmende aus verschiedensten Branchen und Funktionsbereichen
- 30 Jahre Erfahrung und ca. 800 Ehemalige
- Aktive Alumnivereinigung zur weiteren Netzwerkpflege auch nach Programmabschluss
- Programmabschluss einer eidgenössisch anerkannten Hochschule
- Zentrale Lage direkt am Bahnhof Luzern

Impressum

Konzept und Redaktion

Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Betriebs- und
Regionalökonomie IBR

Layout

Hochschule Luzern
Marketing und Kommunikation

Info und Kontakt

hslu.ch/emba

Hochschule Luzern – Wirtschaft

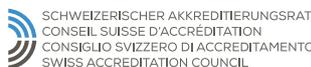
Die Hochschule Luzern – Wirtschaft ist das zentralschweizerische Kompetenzzentrum für höhere Managementbildung. Mit ihren Bachelor- und Master-Studiengängen und Weiterbildungen sowie Forschung und Beratung leistet die Hochschule Luzern – Wirtschaft einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Wissensgesellschaft.

Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR

Das Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR der Hochschule Luzern – Wirtschaft wurde 1979 gegründet und beschäftigt heute ca. 120 Mitarbeitende. Das IBR ist der Zentralschweizer Wissens- und Bildungspartner für Management und Regionalökonomie. Mit mehr als 150 Projekten pro Jahr unterstützt das Institut die Praxis mit innovativen und nachhaltigen Lösungen. Über 6'000 Führungskräfte entwickeln bisher ihr Experten- und Erfahrungswissen in ausgereiften Weiterbildungsprogrammen. Die Mission des IBR ist, Menschen, Organisationen und Regionen weiterzubringen. Dafür ist es sehr gut in der Region verankert und verfügt über ein breites nationales sowie internationales Netzwerk zu Unternehmen, Verwaltungen und anderen Hochschulen.

Institutionell akkreditiert gemäss HFKG

Der Schweizerische Akkreditierungsrat erteilte der Hochschule Luzern im September 2019 die institutionelle Akkreditierung gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG). Damit bestätigte er die Fähigkeit der Hochschule Luzern, ihre Qualität in Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Dienstleistungen zu sichern und weiterzuentwickeln.



Institutionell akkreditiert nach
HFKG 2019-2026

Akkreditiert nach AACSB

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft und damit auch der Executive MBA Luzern ist seit Juli 2021 nach AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business) akkreditiert. Diese Vereinigung unterstützt tertiäre Bildungsinstitute auf der ganzen Welt dabei, Business-Ausbildungen kontinuierlich zu verbessern. Nur 6 % der Business Schools weltweit sind durch AACSB akkreditiert - damit ist die Akkreditierung ein wichtiges internationales Gütesiegel. Die Hochschule Luzern – Wirtschaft befindet sie sich in Gesellschaft von Top-Universitäten wie Harvard oder Yale. AACSB macht die hervorragende Qualität der Aus- und Weiterbildung und damit auch des Executive MBA Luzern nach aussen sichtbar. Alle fünf Jahre überprüft AACSB dies unabhängig und bestätigt die Akkreditierung.



Hochschule Luzern Wirtschaft

Institut für Betriebs- und
Regionalökonomie IBR
Zentralstrasse 9
Postfach
6002 Luzern

T +41 41 228 41 50
ibr@hslu.ch
hslu.ch/ibr